

BEWERTUNG MESSE „infa“ HANNOVER 2026

MESSESTAND „URLAUB IN DEN ALPEN“ UND „URLAUB IN DEUTSCHLAND“

Dauer	10.10. – 18.10.2026
Öffnungszeiten	täglich 10 bis 18 Uhr
Standbetreuung	Ingo, Wolfgang, Amara, Malin
ALPenjoy-Messestand	„URLAUB IN DEUTSCHLAND“ und „URLAUB IN DEN ALPEN“ 8 m x 6 m als Blockstand mit 4 offenen Seiten

Austeller mit Prospektpräsentationen und Prospektauflagen:

Bereich „Urlaub in Deutschland“

Exklusiver Bereich 3m x 2m als Eckstand:

- Kurzentrum Waren an der Müritz 10.10. + 11.10.
- Prospektpräsentationen und Prospektauflagen:
- Kurzentrum Waren an der Müritz 12.10. – 18.10.

Für den kompletten Messezeitraum:

- Stadt Jever
- Touristikverband Rotenburg an der Wümme
- Ostseebad Boltenhagen
- Stadt Petershagen
- Moselstern Hotels – Ferienland Cochem

Bereich „Urlaub in den Alpen“

Exklusiver Bereich 4m x 2m als Eckstand:

- Spezialitäten aus den Alpen - Der Alpenländer

Exklusiver Bereich 3m x 2m als Eckstand:

- Hotel Gasthof Schwarzer Adler, Pettneu (Tirol) 15.10. - 18.10.

Prospektpräsentationen und Prospektauflagen:

- Alpen Ski Hotels by Alpenpromotion (Tirol, Salzburg, Südtirol)
- Alpen Motorradhotels by Alpenpromotion (Tirol, Salzburg, Südtirol)
- Tourismusverein Algund (Südtirol)
- Hotel Bei Martins, Morter (Südtirol)
- Hotel Residence Traubenheim, Nals (Südtirol)
- Hotel Aqua Bad Cortina, St. Vigil in Enneberg (Südtirol)
- Hotel Gasthof Schwarzer Adler, Pettneu (Tirol)
- Hotel Tyrol, Söll am Wilden Kaiser (Tirol)
- Appart- und Wellnesshotel Charlotte, Seefeld (Tirol)
- Hotel Edelweiss, Hochfilzen (Tirol)
- Ferienwohnungen Sunnegg by Hotel Edelweiss, Hochfilzen (Tirol)
- Tourismusverband Rauris (Salzburger Land)
- Hotel Alpenhof, Filzmoos (Salzburger Land)
- Hotel Bischofsmütze, Filzmoos (Salzburger Land)
- Hotel Gasthof Burgblick, Dorfgastein (Salzburger Land)

Bewertung (0 voll mies – 10 perfekt)

Erkennbarkeit des Messestandes durch die Besucher:



Infrastruktur

Aufbaufreundlichkeit

Anfahrt:



Abwicklung:



Parkmöglichkeit:



Einfahrt in die Halle:



Sicherheitspersonal

Freundlichkeit:



Kompetenz der Hallenmeister:



Technische Kommission/ technische

Abnahme der Messestände:



Messe

Attraktivität der Messe insgesamt:



Atmosphäre in den Messehallen:



Betreuung durch Messeleitung:



Ausstellerabend:

-

Besucher

Quantität der Besucher:



Besucheraufkommen:

90.000

Besucheraufkommen:

gesamt: 8 blue dots and 2 white dots representing a rating of 8.

Qualität der Besucher:



Gesprächsbereitschaft der Besucher:



Hotels in Hannover – typisch für eine Messestadt wie Hannover!

Verfügbarkeit Hotel Verfügbarkeit
Hotels

direkt an der Messe: 10 blue dots representing a perfect rating of 10.
in der Stadt: 9 blue dots representing a rating of 9.

Entf. Hotel in der Stadt - Messe:

4 km

Anbindung öffntl. Verkehrsmittel:



Preisniveau

Preis-/ Leistungsverhältnis: 8 blue dots and 2 white dots representing a rating of 8.

Hotel-Tipp:

MEDIAN HOTEL (400 m von der Messehalle)

Attraktivität der Messestadt und Umgebung:

Kultur:



Nachtleben:



Restaurant-Tipp:

Brauhaus Ernst-August zu Hannover (Innenstadt)

W-LAN durch Messe:

kostenpflichtig

Zusammenfassung:

Die infa Hannover ist nach 1 Jahr nach ihrem 70-jährigen Jubiläum wieder in die Riege der „normalen“ Messen aufgenommen worden. Was einst als „Hausfrauenmesse“ gegründet wurde und jahrelang als solche auch bekannt und von manchen auch verschmäht wurde, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer der am „bestlaufendsten“ Mehrbranchenmesse Deutschlands, wenn nicht sogar zur besten Verbrauchermesse Deutschlands. Im Radio auf NDR Niedersachsen sprachen die Moderatoren von der „größten Verbrauchermesse Deutschlands“! Tatsächlich kommen an den 9 Messetagen immer um die 100.000 Besucher. Doch was im Vorjahr „super“ besucht war, muss nicht ein Jahr später wieder super besucht sein. So erging es nämlich der Infa in diesem Jahr. Ich persönlich hatte mir mehr Besucher versprochen! Es waren statt 114.000 vor 2 Jahren, 102.000 Besuchern im Vorjahr nämlich in diesem Jahr nur noch 90.000 Besucher. Ein Rückgang, der vor allem an den Tagen Montag bis Freitag

spürbar war. Damit lag die Besucherzahl knapp 10 Prozent unter Vorjahresniveau. Infa-Chefin Klaudia Kohl: „Die Infa fiel in diesem Jahr komplett in die Herbstferien, was ein Grund für den Besucherrückgang sein könnte. Aber auch die wirtschaftlichen Herausforderungen und globalen Unsicherheiten spielen mit Sicherheit eine Rolle bei der Entscheidung für einen Messebesuch.“ Dennoch zieht die Deutsche Messe als Veranstalterin eine positive Bilanz. Zwar sei die anhaltende Konsumzurückhaltung auch von einigen Ausstellern wahrgenommen worden, die meisten jedoch zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden. Sie berichteten von einer guten Besucherqualität und Umsätzen auf dem Niveau des Vorjahres.

Die rund 700 Aussteller aus vielen Teilen Europas präsentierten Produkte, Dienstleistungen und Trends aus den Bereichen Bauen & Wohnen, Lifestyle, Genuss, Mode, Beauty und Weihnachten. Dazu gab es ein abwechslungsreiches Event-Programm, bestehend aus Tanz, Information, Musik, Modenschauen, Talkrunden. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr war auch die Fortsetzung von Grow & Glow am Messe-Freitag ein voller Erfolg. Mit Grow & Glow rückte die infa Frauen, ihre Themen und ihre persönlichen wie beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Mittelpunkt. Auf der Lebensart-Bühne bot das Format inspirierende Talks und persönliche Erfahrungsberichte rund um Beauty, Gesundheit, Finanzen und Karriere und gab Impulse für mehr Selbstbewusstsein, neue Perspektiven und gegenseitige Vernetzung. Highlight war der Auftritt von Schauspielerinnen, Moderatorinnen und Bestsellerautorinnen Susan Sideropoulos. In ihrer Keynote „Das Leben ist ein UND“ regte sie dazu an, Leichtigkeit und schwierige Zeiten als gleichzeitige Bestandteile des Lebens anzunehmen. Eröffnet wurde Grow & Glow von der designierten Regionspräsidentin Eva Bender.

Zu den beliebten infa-Themen zählten erneut die Baby- und Kleinkindmesse infalino am ersten Wochenende sowie infa kreativ am zweiten. Die Messe für kreative Köpfe und Hobbyisten bot neben einer großen Produktvielfalt auch die Möglichkeit, sich in zahlreichen Workshops von echten Kreativ-Profis neue Skills zeigen zu lassen. Die gab es auch in der beliebten Show-Küche. Hier verrieten zahlreiche prominente Gäste ihre Lieblingsrezepte und verwöhnten die Besucher mit leckeren Kostproben. Unter anderem standen Hannovers Zoo-Chef Andreas Michael Casdorff, Ruder-Olympiasiegerin Kathrin Boron, die NDR1-Moderatorinnen Christina von Saß, Martina Gilica und Susanne Neuß, die schwedische Honorarkonsulin Jasmin Arabian-Vogel und Landgerichtspräsident Dr. Ralph Guise-Rübe am Herd. Beliebt war erneut der Stand von „DIE!!! Weihnachtsfeier“. Insgesamt kamen an den neun Tagen 16.244,18 Euro Spendengelder für das Obdachlosenhilfsprojekt zusammen. infa-Chefin Klaudia Kohl: „Die infa gehört seit 1954 zu Hannover wie der Maschsee und die Eilenriede. Sie ist fester Bestandteil des hannoverschen Herbstes und für viele Menschen ein jährliches Highlight. Deshalb richten wir den Blick direkt nach Messeende schon wieder nach vorn und starten in die Planungen für die nächste infa. Unser Ziel ist es, auch die 73. Ausgabe im kommenden Jahr zu einem besonderen Erlebnis für unsere Besucherinnen und Besucher zu machen.“

Wie Sie lesen konnten: In den 6 Messehallen zu den Themen (Markthalle, Wohnen, Lebensart, Bauen, Beauty & Wellness, Bauen, Basar der Nationen, Christmas, Kreativ, Kinder und Essen & Trinken wird normalerweise gekauft, was das Zeug hält. Kaum ein Gast geht hier ohne volle Taschen wieder raus! Aber in diesem Jahr, so habe ich subjektiv festgestellt, war nicht nur der Besucheransturm so hoch wie in den Vorjahren, sondern auch das Konsumverhalten. Das ging deutlich zurück. Das war deutlich zu sehen an den umliegenden Messeständen.

Trotz aller Konsumzurückhaltung hatten wir von ALPenjoy Tourismusmarketing unseren Urlaubs-Messestand – wohlgeemerkt als Exoten unter den anderen Ausstellern - mitten im Geschehen! Und der Messestand fand einen guten Anklang. Es sind zwar auch viele Menschen vorbei gegangen und schenken dem Messestand keine Beachtung, doch das ist auf einer Verbrauchermesse durchaus normal. Es hat ja schließlich auch nicht jeder Messebesucher auf einer Verbrauchermesse Lust, Zeit und Geld auf oder für Urlaub. Hierbei muss betont werden: Die Infa ist keine Reisemesse, sondern eine Verbrauchermesse! Es gibt in Hannover zwar eine Reisemesse, doch diese findet erst im Februar statt.

Trotz dieser Exotik unseres Messestandes auf der Infa hatten wir mit den Interessierten gute Gespräche. Und das ist genau das, was wir erreichen wollten. Wir müssen nicht 10.000 Flyer oder Prospekte verteilen, sondern wir wünschen uns gute, zielführende Gespräche, die im Nachgang Buchungsabschlüsse bringen. Und das haben wir erreicht. Zumindest habe ich an den Tagen, an denen ich persönlich auch vor Ort war, intensive Gespräche geführt, die sicherlich zu Buchungen führen.

Gesamturteil:



Im nächsten Jahr wieder dabei?

Noch nicht sicher. Das hängt vom Feedback unserer Aussteller ab.